

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 15

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerb

des **Nebelpalters** zur Erreichung von guten humorvollen Beiträgen aus dem Soldatenleben

Der Nebelpalter ist in unserer Armee sehr beliebt, nicht zuletzt wegen der Soldatenseite. Wir haben uns deshalb entschlossen, einen Wettbewerb zu veranstalten, der uns als Ergebnis recht lustige und witzige Soldaten-Beiträge bringen soll, und für den wir insgesamt Fr. 650.— an Preisen ausgesetzt haben. Hier die Bedingungen:

Die Beiträge sollen im Maximum 200 Worte aufweisen. Bei gleichwertigen Arbeiten wird der kürzeren Arbeit der Vorzug gegeben. Jeder Leser des Nebelpalters ist berechtigt, am Wettbewerb mit einer oder mehreren Einsendungen teilzunehmen. Das Papier darf nur auf einer Seite mit dem Beitrage beschrieben sein und soll auf der Rückseite den Namen und die genaue leserliche Adresse des Einsenders tragen.

Die Beurteilung erfolgt durch die Redaktion und den Verlag des Nebelpalters. — Einsprachen können nicht beantwortet werden. Retoursendungen nicht angenommener Beiträge erfolgen nicht.

Wir setzen folgende Preise aus:

1. Preis	Fr. 100.—
2. Preis	Fr. 50.—
3.—10. Preis	je Fr. 25.—
11.—20. Preis	je Fr. 20.—
21.—30. Preis	je Fr. 10.—

Verwendbare, aber nicht mit Preisen ausgezeichnete Arbeiten werden zum üblichen Honorar übernommen. Die Redaktion behält sich vor, die Preisansätze zu ändern, doch werden mindestens 650 Fr. zur Verteilung gelangen.

Die Beiträge sollen an die Adresse: „Redaktion des Nebelpalters in Rorschach, Soldatengeschichten-Wettbewerb“ bis spätestens 15. Mai 1941 eingereicht werden.